

EISLAUFVERBAND WIEN

A – 1030 WIEN, LOTHINGERSTRASSE 22

Ausschreibung

Wiener Waltz Jump 2019

Breitensport - Wettbewerb

VERANSTALTER: EISLAUFVERBAND WIEN

DATUM: Freitag 15.03.2019

ORT: Eisring Süd (Hallenkunsteisbahn, 30x60m), Windtenstraße 2, 1100 Wien

Breitensportwettbewerb für Einzelläufer, Synchronized Skating und Adult-Läufer
Der Veranstalter setzt aus Zeitgründen eine maximale Teilnehmeranzahl von 40 Läufern fest.
Ausschlaggebend für die Teilnahme ist das Datum der Nennung durch den Verein.

Allgemeines:

- Der veranstaltende Verein übernimmt keine wie auch immer geartete Haftung für die Teilnehmer und Funktionäre. Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von Aktiven und Funktionären betreten werden.
- Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer oder Preisrichter), ist dies geschlechtsneutral und bezieht sich auf beide Geschlechter.

Teilnahmeberechtigt:

Teilnahmeberechtigt sind Läufer von Wiener Vereinen, die Mitglieder des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes sind und in der vorangegangenen Saison 2017/18 an noch keinem Wettbewerb in den Leistungskategorien teilgenommen haben und im Besitz einer gültigen Läuferlizenz 2018/19 sind.

Wettbewerbsbedingungen und Wertungsmodus:

Die Berechnung und Bekanntgabe der Resultate erfolgt nach dem ISU-Wertungssystem, der Breitensportwettbewerb wird nicht nach den Regeln der ÖWO ausgetragen.

Allgemeine Bestimmungen:

Die LäuferInnen männlich und weiblich werden in getrennten Gruppen gewertet, die Einlaufzeit beträgt 4 min. Vokale Musik ist erlaubt, Requisiten dürfen jedoch nicht verwendet werden. In der Kategorie Synchronized Skating gibt es kein Einlaufen. Jedes Team darf aber, ab dem Zeitpunkt des Aufrufs zum Start, die Eisfläche für max. 2 min. nutzen bevor die Musik, entweder auf das Musikzeichen, oder spätestens nach Ablauf der 2 min. abgespielt wird.

Haftung

Der veranstaltende Verein übernimmt für eventuelle Schäden der Teilnehmer und Funktionäre keinerlei Haftung (ÖWO Regel 130). Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von Aktiven und Funktionären betreten werden.

EISLAUFVERBAND WIEN

A – 1030 WIEN, LOTHINGERSTRASSE 22

Eisanlage und Musikwiedergabe

Hallenkunsteisbahn (geheizt), Eisfläche 60 x 30 m. Für die Musikwiedergabe stehen ein Kassettenrekorder und ein CD-Player zur Verfügung.

Preise und Ehrenpreise

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, die Platzierten erhalten Medaillen.

Auslosung

Die Auslosung der Startreihenfolge findet nach Nennschluss durch Zufallsgenerator statt. Die Startreihenfolge wird mit dem genauen Zeitplan den Vereinen übermittelt.

Anreise und Aufenthalt

Für Fahrtspesen, Verpflegung, Aufenthalt und Unterkunft wird kein Kostenersatz geleistet.

Nennungen

Nennungschluss: Sonntag, 24. Februar 2019 - 24:00 Uhr einlangend

Die Nennungen sind zu richten an:

Eislaufverband Wien
E-Mail: evw@wev.or.at

Die Nennungen haben zu enthalten:

1. Name und Anschrift des meldenden Vereines,
2. Bezeichnung des Laufens und der Gruppe,
3. Namen, Vornamen und Geburtsdaten der Teilnehmer,
4. Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung für jeden der genannten Teilnehmer.
5. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer,
6. Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft.
7. Formular „Geplante Programminhalte“
8. Gültige Läuferlizenz 2018/19

Um die Vorbereitung und Durchführung der Konkurrenz nicht unnötig zu erschweren, bitten wir, nur Nennungen von Teilnehmern abzugeben, die mit großer Sicherheit an den Start gehen werden.

Nenngeld:

Das Nenngeld beträgt € 45,- pro Läufer; SYS € 90,-- pro Team.

Es ist gleichzeitig mit der Nennung auf das PSK-Konto Nr. 7752681 des Eislaufverbandes Wien (BLZ: 60000)

IBAN: AT27 6000 0000 0775 2681

zu überweisen.

KATEGORIEN

Synchroneislaufen

Gruppe Neulinge - Juvenile

EISLAUFVERBAND WIEN

A – 1030 WIEN, LOTHINGERSTRASSE 22

Läufer, die vor dem 1. Juli 2018 noch nicht 13 Jahre alt sind

Läuferanzahl: 8-16 Läufer

Kür gemäß ISU Comm. 2159 (Basic Novice)

Dauer Kür: 3 Min. (+/-10 Sek.), Factor 1,2, Falls: -0,5

Gruppe Mixed Age

Keine Altersbeschränkung

Läuferanzahl: 8-16 Läufer

Kür gemäß ISU Comm. 2159 (Advanced Novice)

Dauer: 3 Min. 30 Sek. (+/-10 Sek.), Factor 1,2, Falls: -1,0

Gruppe Adult

Läufer geboren vor dem 1.7.1996 (75 % der Läufer müssen die Alterskriterien erfüllen)

Läuferanzahl: 8-16 Läufer

Kür gemäß ISU Comm. 2159

Dauer Kür: 3 Min. (+/-10 Sek.), Factor 1,2, falls: -0,5

Einzellaufen

Allgemeine Bestimmungen:

Die LäuferInnen männlich und weiblich werden in getrennten Gruppen gewertet. Die Einlaufzeit beträgt 4 min.

Alle Läufer der Gruppe 1 und Gruppe 2 starten normal in der Wr. Landesmeisterschaft, haben aber auf jeden Fall die Möglichkeit beim nächsten ausgeschriebenen Breitensport-Bewerb zu starten.

Breitensport Gruppe Minis

Mädchen und Knaben, noch nicht 6 Jahre alt

Dauer der Kür: 1 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

max.drei (3) Sprungelemente:

(erlaubte Sprünge: Dreiersprung, Salchow, Toeloop; mehrfache Wiederholung der gleichen Sprünge ist erlaubt)

- davon max. eine (1) Sprungkombination bzw. Sprungfolge
- Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
- eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten,

aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt

max. eine (1) Pirouette (mind. 3 Umdrehungen) auf einem (1) oder zwei (2) Füßen

max. eine (1) Schrittfolge (StSq Base) unter Ausnutzung der halben Eisfläche

Sonderbestimmungen für die Gruppe Breitensport-Minis

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level eins (1)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

EISLAUFVERBAND WIEN

A – 1030 WIEN, LOTHINGERSTRASSE 22

Program Components werden nur gewertet in:

Skating Skills
Performance

Faktor Program Components: 2,5

Abzüge pro Sturz oder nicht korrekter Musiklänge: -0,5

Breitensport-Gruppe Jugend 3

Mädchen und Knaben, mindestens 10 und noch nicht 14 Jahre alt

Dauer der Kür: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

max. 4 Sprungelemente

(erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Waltz jump (kein Axel); mehrfache Wiederholungen der Sprünge sind erlaubt)

- davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen ○ Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
- eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt.

max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten

- eine davon muss eine Kombinationspirouette (mind. 5 Umdrehungen) ohne Fußwechsel sein
- max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der ganzen Eisfläche

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

Skating Skills
Performance

Faktor Program Components: 2,5

Breitensport-Gruppe Jugend 4

Mädchen und Knaben, mindestens 14 und noch nicht 16 Jahre alt

Dauer der Kür: 2 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

max. 5 Sprungelemente

(erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Waltz jump und Axel, (keine Doppelsprünge); jeder Einzelsprung (inkl. Axel) darf nur insgesamt zweimal gezeigt werden)

- davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
- eine davon muss eine Kombinationspirouette (mind. 6 Umdrehungen) mit Fußwechsel sein

EISLAUFVERBAND WIEN

A – 1030 WIEN, LOTHINGERSTRASSE 22

max. eine (1) Choreo-Sequence

Die ChSq hat einen fixen Basiswert und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level drei (3)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance
- Interpretation

Faktor Program Components: 1,7

Breitensport-Gruppe Junioren plus

Damen und Herren, mindestens 16 Jahre alt

Dauer der Kür: 2 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

max. 5 Sprungelemente

(erlaubte Sprünge: alle Einzelsprünge inkl. Waltz jump, Axel, maximal 2 Doppelsprünge; jeder Einzel oder Doppelsprung darf nur insgesamt zweimal gezeigt werden.)

- davon max. drei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei (2) höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
- eine davon muss eine Kombinationspirouette (mind. 6 Umdrehungen) mit Fußwechsel sein
- max. eine (1) Choreo-Sequence

Die Choreo-Sequence hat einen fixen Basiswert und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden Features bis zu **Level drei (3)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance
- Interpretation

Faktor Program Components: 1,7

ZEITPLAN

15. März 2019

Beginn ca. 16:00 Uhr

Einzellaufen

Synchroneislauf

Adult

Änderungen vorbehalten